

## Gleim, Johann Wilhelm Ludwig: Einst trug auf seinem schmalen Rücken (1761)

- 1     Einst trug auf seinem schmalen Rücken
- 2     Ein Esel eine schwere Last,
- 3     Die fähig war, ihn tot zu drücken.
- 4     Ein ledig Pferd ging neben ihm.
- 5     Du hast
- 6     Auf deinem Rücken nichts, sprach das geplagte Tier;
- 7     Hilf, liebes Pferdchen, hilf, ich bitte dich, hilf mir!
- 8     Was helfen! sagt der grobe Gaul;
- 9     Du bist der rechte Gast, du bist ein wenig faul!
- 10    Trag zu! – –
  
- 11    Ich sterbe, liebes Pferd –
- 12    Die Last erdrückt mich, rette mich!
- 13    Die Hälfte wär' ein Spiel für dich!
  
- 14    Ich kann nicht! sprach das Pferd.
  
- 15    Kurz, unter dem zu schweren Sack
- 16    Erlag der Esel. Sack und Pack
- 17    Schmiß man dem groben Rappen auf;
- 18    Des Esels Haut noch oben drauf.

(Textopus: Einst trug auf seinem schmalen Rücken. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36>)